

Motivations- schreiben



Liebe Mitglieder der Diözesanversammlung,
liebe Pfadfinder*innen im DV Bamberg,

wir beide, Anja und Sahni, stellen uns an der
kommenden Diözesanversammlung für jeweils
ein Amt als Diözesanvorsitzende*r zur Wahl.

Wir möchten deshalb die Chance ergreifen, auf
den folgenden Seiten uns und unsere Motivation
kurz vorzustellen. Außerdem wollen wir euch ei-
nen Einblick in unsere gemeinsamen Ziele für
die nächsten drei Jahre geben.

Da dieses Schreiben trotzdem nur einen kurzen
Überblick geben kann, freuen wir uns natürlich,
auch jederzeit so mit euch ins Gespräch zu kom-
men. Sprecht uns dazu einfach an oder kontak-
tiert uns unter den unten stehenden Kontakt-
daten!

Gut Pfad,

Anja Sahni





Anja Löblich

KONTAKT

✉ anja@dpsg-bamberg.de

BERUFLICHER WEG

B.A. Germanistik,
Geschichte,
Erziehungswissenschaften

Staatl. anerkannte Erzieherin

WEITERE INTERESSEN

Haus renovieren
Fahrrad fahren
manchmal zocken

MEIN WEG IN DER DPSG

2003

Einstieg in St. Bonifaz/Erlangen als Wölfling

2014 - 2020

Wölflingsleiterin in St. Bonifaz/Erlangen

2015 - 2019

Bezirksreferentin der Wölflingsstufe im Bezirk Schwabachgrund

2016 - 2019

Stammeskuratin in St. Bonifaz/Erlangen

seit 2019

Mitglieder der AG Ausbildung der Diözese

2020 - 2022

Mitglied im Diözesanarbeitskreis der Wölflingsstufe

2021 - 2022

Diözesanstufenreferentin der Wölflingsstufe

2022 - 2025

Diözesanvorsitzende im DPSG DV Bamberg

MEINE MOTIVATION

Weichen für die Zukunft stellen

Als Diözesanvorsitzende möchte ich dem Verband eine Vision für eine stabile nachhaltige Zukunft geben. Es ist mir ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen anzupacken, neue Entwicklungen aufzunehmen und gemeinsam mit allen Beteiligten einen klaren Kurs für die kommenden Jahre zu setzen.

Ob es um die Gewinnung und Förderung neuer Leitenden, den Ausbau von Schulungsangeboten oder die Stärkung der Mitbestimmungsmöglichkeiten geht – ich möchte dafür sorgen, dass unser Verband fit bleibt, um auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und der Gesellschaft zu reagieren.

Stämme im Fokus

Die Arbeit in den Stämmen bildet das Herzstück unserer Gemeinschaft. Als Diözesanvorsitzende möchte ich die Rahmenbedingungen schaffen, die es allen Leitenden und Mitgliedern ermöglichen, ihre Aufgaben bestmöglich wahrzunehmen. Dazu gehört die Unterstützung durch Schulungen, Materialien, Vernetzungsmöglichkeiten und praxisnahe Beratung.





Daniel "Sahni" Schraudner

KONTAKT

✉ sahni@pfadfinder-hirschaid.de

STUDIUM

Informatik (M. Sc.)

BERUF

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
an der FAU in Nürnberg

ALTER

30 Jahre

SCHUHGRÖSSE

47

BESUCHE IN ROTHMANNSTHAL

60

MEIN WEG IN DER DPSG

2004 - 2015



Wö, Jufi, Pfadi und Rover in St. Vitus
Hirschaid

2014 - 2023



Jungpfadfinderleiter in St. Vitus Hirschaid

2015 - 2021



Bezirksreferent der Jungpfadfinderstufe
im Bezirk 2

2017 - 2020



Stammesvorsitzender in St. Vitus
Hirschaid

seit 2020



Mitglied in der Landespfadfinderschaft
Bamberg e. V.

seit 2020



Mitglied in der AG Ausbildung

seit 2020



Mitglied in der AG Politische Bildung

seit 2022



Sprecher der AG Ausbildung

MEINE MOTIVATION

Ehrenamtlichen Steine aus dem Weg räumen

Für Leiter*innen gibt es viele potentielle Hindernisse, die ihre ehrenamtliche Arbeit erschweren können.

Ich sehe es als unsere Aufgabe als Diözesanverband, Aktive auf allen Ebenen bestmöglich in ihrem Tun zu unterstützen und sie nicht durch ausufernde Bürokratie o. ä. noch zusätzlich zu belasten.

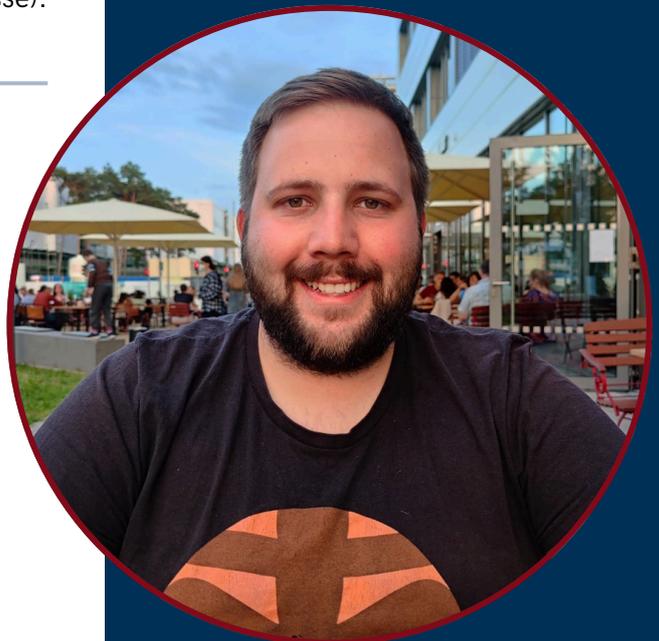
Unsere Arbeit auf Diözesanebene ist kein Selbstzweck, sondern muss immer das Ziel haben, dass die Stämme vor Ort das bestmögliche Angebot für ihre Kinder und Jugendliche schaffen können!

Zusammenhalt in der Diözese fördern

Menschen engagieren sich am ehesten bei der Vorbereitung von Aktionen oder in Gremien, wenn sie dies zusammen mit Freunden tun können.

Als Diözesanverband müssen wir deshalb unsere Mitglieder motivieren, miteinander in Austausch zu treten und sich gegenseitig besser kennen zu lernen (z. B. auf Ausbildungsveranstaltungen oder StuKos).

Für ein richtiges Gemeinschaftsgefühl braucht es in der Diözese außerdem unbedingt gemeinsame unvergessliche Erlebnisse (wie z. B. Diözesanlager, Auslandsfahrten, Leiter*innenkongresse).



UNSERE ZIELE

Eine Strategie für die Zukunft

Jugendarbeit sieht sich mit immer mehr Herausforderungen für die Zukunft konfrontiert (Probleme bei der Ehrenamtlichengewinnung, sinkende finanzielle Unterstützung der Kirche, Rechtsruck, Digitalisierung, ...)
Wir müssen uns als Diözesanverband bewusst überlegen, in welche Richtung wir uns entwickeln wollen und wie wir diese Entwicklung bestmöglich vorantreiben

Ein Gesprächsformat für Stämme

Die Stämme bilden das Herzstück unseres Verbandes
Um mitzubekommen, was unsere Stämme momentan bewegt, ist uns regelmäßiger Austausch sehr wichtig
Mit einem festen Gesprächsformat wollen wir den regelmäßigen Austausch zwischen Stammes- und Diözesanebene fördern

Eine noch bessere Ausbildung

Unsere Ausbildungsveranstaltungen sind essentiell, um Leiter*innen wichtige Kenntnisse und Methoden für ihre Gruppenstunden an die Hand zu geben und Austausch untereinander zu fördern

Wir möchten die Qualität der Ausbildung auch langfristig weiter erhöhen (Qualitätsmanagement)

Außerdem möchten wir die Ausbildungsquote im DV Bamberg erhöhen; dafür ist es uns wichtig, dass unsere Ausbildungsveranstaltungen so gestalten sind, dass sie für möglichst alle Leiter*innen attraktiv sind

